

[Diese Seite drucken](#) [Bilder ein-/ausblenden](#)



[Startseite](#) [Lokales \(Nördlingen\)](#) [Lokalsport Nördlingen](#) [Auf verlorenem Posten](#)

14. Juli 2016 00:03 Uhr

TENNIS

Auf verlorenem Posten

Nördlinger Mannschaften verlieren zum Ende der Turniersaison. Für das nächste Jahr gibt es erste Überlegungen *Von Manfred Schmitz*



Die 2. Damen-Mannschaft von Rot-Weiß Nördlingen (von links): Hanna Christian, Ingrid Witowski, Regina Rieß, Katja Miller, Daniela Krancheva und Pia Götz. Es fehlen Liane Thorwart und Ingrid Kilian.

Foto: Manfred Schmitz

Die Saison 2016 hat gezeigt, dass die Erwachsenen-Mannschaften mehr auf die Nördlinger Jugend zurückgreifen sollten. Junge Mitspieler in den Mannschaften zu integrieren und ihnen damit den Weg für mehr Spielerfahrung zu öffnen ist das Ziel. Die Jugendlichen sind bereit, die Strapazen einer Doppelbelastung für ihren Sport zu übernehmen, um sich nicht nur spielerisch, sondern auch mental, weiter zu entwickeln. Dass es für die Erwachsenen ebenfalls eine Bereicherung sein wird, von den Jugendlichen unterstützt zu werden, zeigen bereits die ersten Erfahrungen.

Bezirksklasse 1: TC Rot-Weiß Nördlingen – TSV/TC Haunstetten 7:14. – Gerade die 1.

Mannschaft nahm, nach dem Ausfall von mehreren Stammspielern die Gelegenheit war, auf junge Spieler zurückzugreifen. So konnten Stefan Hartwich, Paul Kleibl und Ricardo Lehmann wichtige Erfahrungen machen, wobei sie der Hitze und der schnellen Spielweise der Gegner Tribut zollen mussten. Ganz knapp unterlag Tobias Kleibl im Match-Tiebreak. Claudius Hingst besiegte einen früheren schwäbischen Auswahlspieler und Rainer Meyr zeigte mit seiner Leistung, dass er die 1. Mannschaft durchaus verstärken kann. Das Einser-Doppel schickte die Gäste mit einem satten 6:1, 6:0 vom Platz.

Bezirksklasse 2:SSV Höchstädt – TC Rot-Weiß Nördlingen II 14:7. – Mit dem letzten Spiel in Höchstädt ist der Ausflug der Nördlinger in die Bezirksklasse 2 beendet. Die Nördlinger mussten erkennen, dass diese Klasse für sie zu stark ist. Ricardo Lehmann sen. und Martin Wiedenmann waren im Einzel mit Energieleistungen siegreich. Im Doppel gewannen nur Engelhardt/Lehmann. Außerdem spielten Tobias Haug, Andreas Hermann und Pierre Engelhardt. Die Mannschaft wird im nächsten Jahr mit großer Voraussicht wieder eine hervorragende Rolle in der Kreisklasse 1 spielen können.

Kreisklasse 3: SV Donaumünster – TC Rot-Weiß Nördlingen III 17:4. – Auch die Herren 3 werden vermehrt in den Genuss von jungen Spielern kommen. In Donaumünster punkteten nur die erfahrenen Andrey Gireth und Bernd Ries. Die starken kämpferischen Leistungen von Fabian Stowasser, Eduard Witowski, Klaus Christian und Eric Sohst wurden nicht belohnt. So war es nicht verwunderlich, dass die Gastgeber auch die Spiele in den Doppeln für sich entscheiden konnten.

Bezirksklasse 1:TC Mering – TC Rot-Weiß Nördlingen 18:3. – Im nächsten Jahr werden die Damen 1 einen Neuanfang in der Bezirksklasse 2 machen müssen. Sie konnten in diesem Jahr keinen Sieg einfahren und werden in den nächsten zwei Jahren versuchen aufzusteigen. In den Einzelspielen gingen die jungen Damen Tina Witowski, Ines Schimetzek, Laura Höfig, Lea Radek, Natalie Erhard und Milena Kleibl leer aus. In

den Doppeln bewies einmal mehr das eingespielte Doppel Witowski/Schimetzek ihre Spielstärke und brachten die einzigen Punkte für die Nördlingerinnen mit nach Hause.

TC Rot-Weiß Nördlingen II – VFB Oberndorf 2:19. – Sogar in der Stammbesetzung waren sie gegen Oberndorf auf verlorenem Posten. Die sehr jungen Gäste zeigten den Gastgeberinnen klar die Grenzen auf. Wobei Katja Miller wieder einmal ihre gute Form unter Beweis stellen konnte und den einzigen Sieg verbuchte. Liane Thorwart, Daniela Krancheva, Regina Rieß, Hanna Christian und Ingrid Kilian sind trotzdem mit ihrem 4. Platz zufrieden.

50 Bezirksliga:TC Neusäß – TC Rot-Weiß Nördlingen 16:5. – Zum letzten Mal schnupperten die Herren 50 die Luft in der Bezirksliga. Von vorneherein war es, nach dem gesundheitlichen Ausfall und dem Ausstieg einiger Leistungsträger als Turnierspieler, klar, dass es für die Mannschaft keine spielerische Möglichkeit geben wird, sich in der Bezirksliga zu behaupten. So konnte zwar Volker Rooks sein Einzel und Hermann Fälschle/Klaus Eder ihr Doppel gewinnen, Helmut Radek, Roland Bruckmeyer, Franz Wenninger gingen jedoch leer aus. Wie es mit den Herren 50 in der nächsten Saison aussehen wird, ist noch nicht ganz klar.

50 Bezirksliga:Skiclub Pfronten – TC Rot-Weiß Nördlingen 9:5. – Mit der 2. Niederlage in Folge beendeten die Damen 50 ihre Turnierrunde. Mannschaftsführerin Gabriele Hartwich meinte, dass sie sowohl im Spiel gegen Günzburg, als auch gegen Pfronten durchaus ein Unentschieden drin gewesen wäre. Hartwich hatte ihre Gegenspielerinnen zu jeder Zeit im Griff. Imke Graf, Petra Roßkopf und Marianne Meyr mussten ihre Spiele abgeben. Roßkopf/Meyr beeindruckten mit einem 6:0, 6:0 im Doppel.